

B e i l a g e

zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 39.

Marienwerder, den 25ten September 1844.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

3) Zum meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz in der Oberförsterei Lindenbergr während des Winterhalbjahrs 1844/45 sind nachstehende Termine anberaumt:

Nro.	N a m e n der Forstbeläufe.	Im Monat						Zeit und Ort der V e r s a m m l u n g.					
		Oktober	November	Dezember	1844.				1845.				
					Januar	Februar	März		Januar	Februar	März		
1	Lodzjin	14	14	14	14	14	14	Vormittags 10 Uhr in der Oberförsterei Lindenbergr.					
2	Pollnitz	—	—	4	9	4	7	Vormit. 10 Uhr im Forsthaufe.					
3	Hohenkamp	—	—	3	8	3	6	dito. dito.					
4	Steinbergr	—	15	6	—	—	—	dito. dito.					
5	Peterswalde	}	18	9	2	7	10	Vormit. 10 Uhr im Forsthaufe zu Peterswalde.					
6	Neusorge												
7	Barckriege	}	19	10	3	8	—	Vormit. 10 Uhr im Forsthaufe zu Barckriege.					
8	Schönwerder												

Die gekauften Hölzer müssen sogleich im Termin an den anwesenden Geld-Erheber baar bezahlt und können demnachst nur nach vorheriger spezieller Ueberweisung Seitens des betreffenden Forstschusbeamten aus der Forst abgefahren werden. Die Verzeichnisse der zu verkaufenden Bau- und Brennholzer können bei den Forstschusbeamten vor den Terminen von den Kaufliebhabern eingesehen werden; auch sind die Forstbeamten angewiesen, sobald es verlangt wird, die eingeschlagenen Hölzer an Ort und Stelle vorzuzeigen. An den in Lindenbergr abzuhaltenen Terminen wird zugleich Brennholz und Stockholz aus allen übrigen Beläufen zum Verkauf gestellt.

Lindenbergr, den 11ten September 1844.

Königl. Preuss. Oberförsterei.

4) T e r m i n e

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz und Brennholz im Königl. Forstrevier Wandsburg für die Monate Oktober, November und Dezember 1844.

Belauf.	Oktr.	Novbr.	Dezbr.	Zusammenkunft.
Klein Lutau	} an jedem Sonnabend	}	}	9 Uhr im Forsthaufe Kl. Lutau
Wilhelmsbruch				2 Wilhelmsbruch.
Collashain				12 . an der Wilischachbrücke.
Schwiede				7
Euchornczel	—	—	18	2 . im Schlage.
Rogelin	—	—	6	11 . in Rogelin.
Wandsburg	16	20	4	12 . in Heidchen.
Neuhof	9	13	11	9 . am Knüppelbamm.

Forsthaus Klein-Lutau, den 13ten September 1844.

Der Oberförster Wilmans.

5) In dem Königl. Forst-Revier Görzno sind für den Monat Oktober c. folgende Holzverkaufs-Termine angesetzt:

Belauf.	Datum.	Sammelplatz.	
Görzno	14	Forsthaus Görzno	Vormittags 9 Uhr.
Brinsk	15	am grünen Kreuz	dito.
Neuhoff	17	im Krüge zu Bengornia	dito.
Klonowo	21	Forsthaus Klonowo	dito.

Der Verkauf erfolgt nur nach dem Meistgebot und gegen gleich baare Bezahlung an den anwesenden Forst-Gelderheber und werden die zum Verkauf zu stellenden Quantitäten in den Terminen bezeichnet werden.

Ruda, den 10ten September 1844.

Der Königl. Oberförster.

6) Infolge höherer Anordnung sollen die hier befindlichen ausgesonderten Alten, bestehend in circa 17 Centner, unter der Bedingung des Einstampfens, gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Hierzu habe ich einen Termin auf Freitag den 11ten October d. J. Vormittags 10 Uhr in meinem Geschäfts-Local anberaunt, und werden Kaufliebhaber hierzu eingeladen. Der Termin wird um 1 Uhr geschlossen.

Zastrow, den 17ten September 1844.

Der Königl. Forstinspector. Blaesche.

7) Die Salz-Anfuhr von hier nach Riesenburg soll anderweit, vom 1sten Januar 1845 ab, auf 3 Jahre zur Licitation gestellt werden und ist hierzu Termin

auf den 1sten November c. Vormittags 11 Uhr in dem Geschäfts-Local des Steuer-Amts zu Riesenburg anberaumt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerken, daß die diesfälligen Bedingungen in unserer Registratur einzusehen sind.

Marienwerder, den 17ten September 1844.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

8) Das Thorschreiber-Haus am Seitenthor in Graudenz soll ausgebessert werden und steht zur Uebernahme dieses Baues in dem Geschäfts-Local des Steuer-Amts zu Graudenz auf den 12ten October c. Vormittags 11 Uhr Termin an; dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 16ten September 1844.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

V o r l a d u n g e n.

9) Im Hypothekenbuche über das Grundstück Nro. 34. Strzelno stehen Rubrica III. Nro. 1. „100 Rthlr.“, verzinslich zu 6 pCt., für den Kaufmann Johann Thomas John zu Thorn auf Grund einer Obligation vom 18ten August 1797 eingetragen.

Die Schuld ist an die Erben des Gläubigers bezahlt, das Dokument aber verloren gegangen.

Die Post soll gelöscht werden, und es werden deshalb alle diejenigen, welche an die zu löschende Post und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Anspruch zu machen haben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den 13ten November c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Bounes anberaumten Termine zu melden, widrigensfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präkludirt werden, das Dokument für amortisirt erklärt und mit der Löschung der Post im Hypothekenbuche verfahren werden wird.

Inowraclaw, den 9ten Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

10) Am 25sten Juli d. J. ist in dem zu den Bellschwizschen Gütern gehörigen Walde ein Pferd, nämlich eine Fuchsstute mit einer Blöße, 10 bis 12 Jahre alt, 18 Rthlr. an Werth, vorgefunden worden.

Der unbekannte Eigenthümer dieses Pferdes wird hierdurch vorgeladen, in dem zum Nachweise seines Eigenthums auf den 11ten October d. J. in der hiesigen Gerichtsstube angesetzten Termine bei Verlust seines Rechts zu erscheinen.

Rosenberg, den 5ten September 1844.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Verkauf von Grundstücken.

11)

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Marienwerder.

Das in dem Marienwerder Kreise in dessen Dorfe Baldrum gelegene, den Johann Karaschinskischen Erben zugehörige bäuerliche Grundstück von 24 Morgen 213 □ Ruthen kulmisch, nebst Wohnhaus und Stall unter einem Dache und einer Scheune, gerichtlich abgeschätzt auf 1228 Rthlr. 11 sgr. 11 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30sten October 1844 Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Leonhardt an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

12)

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Thorn.

Das zu Alt-Gremboczyn sub Nro. 50. belegene, den Johann Kennwangschen Erben gehörige, auf 295 Rthlr. 17 sgr. 4 pf. (Zweihundert fünf und neunzig Thaler siebenzehn Silbergroschen und vier Pfennige) taxirte Erbpachtgrundstück soll im Termine den 2ten November c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, ihre Rechte in diesem Termin zur Vermeidung der Präklusion anzumelden. Thorn, den 4ten Juli 1844.

13)

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Thorn den 5ten Juli 1844.

Das zu Bielczyny sub Nro. 12. belegene, auf 300 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück des Einsassen Ernst Busch von circa 1½ Morgen kulmisch, soll am 9ten November d. J. an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

14)

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht Graudenz.

Das hier am Markte sub Nro. 34. belegene, den Kaufmann Joachim und Maria Heidenheimischen Eheleuten gehörige Grundstück nebst Zubehör, gerichtlich abgeschätzt auf 5098 Rthlr. 15 sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 19ten Februar 1845 M. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Zu diesem Termine werden auch die dem Aufenthalte nach unbekanntten Realgläubiger Major Hyronimus v. Zydomiz, resp. dessen etwaige unbekanntte Erben oder Cessionarien zur Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch vorgeladen.

15)

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

Das den Ehrlich'schen Erben, der Anna Eichor'ska, Marianna Ehrlich verheh. Hoffmann, Jacob Vincent Ehrlich, Anna Catharina Ehrlich, gehörige, in der Stadt Culm sub Nro. 265. belegene, aus einem Wohnhause nebst Hofraum und 17 Morgen 53 □ Ruthen Clokationsländereien und Wiesen bestehende Grundstück, auf 961 Rthlr. 3 sgr. 10 pf. abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 8ten November 1844 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Schülke an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

16)

Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittve Agnes Boyciechowska geb. Weiß und der Anna Boyciechowska zugehörige, in dem Königl. Dorfe Szczyka belegene Bauergrundstück Nro. 10. von 93 Morgen 49 □ Ruthen preussisch, geschätzt auf 710 Rthlr. 1 sgr. 8 pf., soll in termino, den 2ten November c. B. N. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im III. Geschäftsbureau des unterzeichneten Gerichts einzusehen. Strasburg, den 11ten Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

17)

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Löbau.

Ueber das der Wittve und Erben des Bartholomaeus Przbicki zugehörige, in Tereźewo Domainen-Rent-Amts Neumark sub Nro. 15. gelegene aus 2 Hufen 11 Morgen 29 □ Ruthen bestehende, auf 650 Rthlr. abgeschätzte Bauergrundstück, soll die Subhastation fortgesetzt werden. Der Bietungstermin steht auf den 23sten October c. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle an. Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Löbau, den 11ten September 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

18)

Nothwendiger Verkauf.

Patrimonialgericht Stibbe.

Das den Erben der Wittve Heller gehörige, zu Stibbe im Deutsch-Groner Kreise belegene Schulzengut, abgeschätzt auf 4928 Rthlr. 28 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 30sten December d. J. Vormittags 11 Uhr im Schulzenhofe zu Stibbe subhastirt werden.

Alle unbekanntten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Lzh, den 14ten September 1844.

19)

Nothwendiger Verkauf.

Patrimonialgericht Prochnow.

Das in Westpreußen und dessen Deutsch-Croner Kreise, 1 ½ Meile von der Königsberger-Berliner Chaussee entfernt liegende Vorwerk Neu-Prochnow, bestehend aus einem Urreal von 1009 Morgen 147 □ Ruthen, abgeschätzt auf 16,333 Rthlr. 3 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 28sten März 1845 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu stellen.

Inh in Westpreußen, den 10ten September 1844.

20) Das hier gelegene Grundstück Knieberg Nro. 17. oder Bergstraße Nro. 431. soll aus freier Hand verkauft werden. Im Auftrage der Besitzer Schuhmachermeister Raabschen Eheleute, habe ich zu diesem Zweck auf den 14ten November d. J. um 11 Uhr Vormittags in meinem Geschäftszimmer den Termin anberaunt, wozu ich Kaufslustige mit dem Bemerkten einlade, daß die Bedingungen bei mir täglich eingesehen werden können.

Marienwerder, den 18ten September 1844.

Raabe, Justiz-Commissarius und Notarius.

A u k t i o n e n.

21) Den 10ten Oktober d. J. Vormittags 11 Uhr werden in Czarnowo 13 Stück Bauholz und mehrere birkenne Stangen im Wege der Auktion verkauft.

Thorn, den 31sten August 1844.

Königl. Inquisitoriat's-Deputation.

22) Dienstag den 8ten Oktober d. J. und in den nächstfolgenden Tagen wird Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab in der Wohnung des Postkommissarius Senger zu Marienwerder, Poststraße Nro. 378., das gesammte Mobiliar desselben, bestehend in Möbeln aller Art, darunter ein Breslauer Flügel-Fortepiano von kraftvollem Ton, einem großen Trimeaux von zwei Gläser im Mahagoni-Rahmen, mehreren Spiegeln, Sophas, Stühlen, Tischen, Küchengeräthen u. gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

E h e v e r t r ä g e.

23) Der Tischlermeister Johann Gottlieb Harnisch hier und dessen Ehefrau Johanne Louise geb. Sommerfeldt haben vor Eingehung ihrer Ehe vermittelt gerichtlichen Vertrages vom 14ten Juni d. J. die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Dt. Crone, den 19ten August 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

24) Der Organist Anton Thaddäus Landeckl aus Groß Konarzyn und seine Braut Rosalia vermittelte Depka geborne v. Kolbicka aus Sichts haben durch einen vor dem Land- und Stadtgerichte Schlochau am 13ten August c. errichteten Vertrag für die einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. König, den 28sten August 1844.

Das Adlige Patrimonialgericht Gr. Konarzyn.

25) Der Paul Wardyn aus Karßyn und seine verlobte Braut Appollonia Gziszewska aus Neu-Buckowicz haben für die zu schließende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen gerichtlichen Vertrag von heute ausgeschlossen. König, den 30sten August 1844.

Patrimonialgericht Karßyn.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

26) Die Lieferung des Bedarfs an hartem Brennholz für das hiesige Cadettenhaus pro 1845, bestehend in 55 Achtern à $3\frac{1}{3}$ Klaftern incl. Anfuhr, soll in dem auf Sonnabend den 12ten Oktober c. Vormittags 9 Uhr im Kassenlokale des Instituts anberaumten Vizitations-Termine dem Mindestfordernden übertragen werden und sind die desfalligen Bedingungen in den Vormittagsstunden täglich in dem gedachten Lokale einzusehen.

Culm, den 13ten September 1844.

Der Major und Kommandeur des Kadettenhauses.

27) Es soll im Wege der Vizitation dem Mindestfordernden die Lieferung der für die hiesigen Garnison-Anstalten pro 1845 erforderlichen Erleuchtungs- und Schreibmaterialien, welche auf den ungefähren Bedarf

- von 21 Centner Rüböl,
- 40 Centner gezogene Lichte,
- 10 Pfund Dochtgarn,
- 5 Riez Schreib-Papier
- und 5 Schock Federposen

berechnet, überlassen werden, und ist von der unterzeichneten Verwaltung hiezu ein Termin auf den 16ten Oktober c. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäftslokale anberaumt worden.

Unternehmungslustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die bezüglichen Bedingungen täglich Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in unserm Geschäfts-Zimmer eingesehen werden können.

Festung Graudenz, den 17ten September 1844.

Die Königl. Garnison-Verwaltung.

28) Der Guttsbesitzer Herr Probst auf Straßewo beabsichtigt in seiner Brennerei daselbst einen Dampf-Cylinder aufzustellen welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß ein Jeder, der durch diese Anlage sich in seinen Rechten beeinträchtigt glaubt, seine Einwendungen in 4 Wochen vom Tage der Publication dieser Bekanntmachung ab, bei mir anzeigen muß, indem auf spätere Einwendungen nicht gerücksichtigt werden kann.

Neumark, den 10ten September 1844.

Der Landrath.

29) Die Königlich Westpreuß. Kanterische Hofbuchdruckerei zu Marienwerder bebitirt stets Formulare zu **Klassensteuer: Veranlagungs- und Kl. Steuer: Zu- und Abgangs-Listen, Kl. Steuer: Heberollen, Kl. Steuer: Inerigibilitäts- und Landarmen: Beitrags: Zu- und Abgangs-Listen**, wie auch **Klassensteuer: Lieferzettel** zu dem Preise von 2 Nthlr. 20 Sgr. pro Niesß und 4 Sgr. pro einzelnes Buch.

30) Ein unverheiratheter Dekonom, mit guten Attesten versehen, wünscht sofort angestellt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gasthofbesitzer Niesemann in Marienwerder.

31) Ein tüchtiger stets nüchternen wohl erfahrner Ziegelbrenner, der im Stande ist, einer Ziegelei in der täglich 10 bis 12 Formen arbeiten, aufs Beste vorzustehen, findet ein gutes Unterkommen in Hammermühle bei Marienwerder. Reflektirende haben sich beim Besitzer H. Schulze persönlich zu melden.

32) Mein zu Marienbrück an der Chaussee zwischen Dt. Crone und Jastrow belegener Gasthof ist sofort zu verkaufen. Zimmermann.

33) Eine Familie auf dem Lande sucht für einen zwölfjährigen Knaben einen Hauslehrer; frankirte Meldungen nimmt an die Königl. Post-Expedition zu Lessen, mit der Bezeichnung X. Y. Z.